

Praxistag Klasse 9

Schuljahr 20__ / __



Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Schüler*innen,

Vallendar,

in Rheinland- Pfalz wird seit dem Schuljahr 2007/ 2008 **der Praxistag** durchgeführt,
der auch an unserer Schule den **Schüler*innen der Klassenstufe 9** ermöglicht wird.

_____ erhält im nächsten Schuljahr die Chance am
Praxistag teilzunehmen.

- Ziel:** - praktische Erfahrungen über einen längeren Zeitraum in einem Ausbildungsbetrieb zu sammeln.
- Chancen:** - bessere berufliche Orientierung und Finden eines passenden Ausbildungsplatzes.
- Wie geht das?** - jeden Dienstag- einen ganzen Tag Arbeit in einem Ausbildungsbetrieb.
- Die Arbeitszeit richtet sich nach der betrieblichen Arbeitszeit- sollte aber nach Möglichkeit 8 Stunden betragen.
- Kennenlernen von betrieblichen Abläufen und den besonderen Anforderungen, des angestrebten Ausbildungsberufes.
- Für wen?** - Schüler*innen, die sich noch nicht sicher sind, ob sie bereits mit der Berufsreife die Schule verlassen wollen oder nicht sicher sind, ob sie den Übergang in Klasse 10 schaffen.
- Vorteile:** - Es ist eine sinnvolle Möglichkeit, in die Berufswelt „hinein zu- schnuppern“ und weitere Erfahrungen zu sammeln.
- Bei Verlassen der Schule mit Berufsreife und nach einer dreijährigen erfolgreichen Berufsausbildung in einem Ausbildungsbetrieb und mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0 wird automatisch der Sekundarabschluss I (Mittlere Reife) erteilt.
- Dies eröffnet verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten im beruflichen und schulischen Bereich.
- Vertrag:** - Während der Praxisphase wird ein Vertrag zwischen Schule, Betrieb und Praktikant*in geschlossen.

Die Praktikumsphase beginnt mit einem **zweiwöchigen Vorpraktikum vom _____ bis _____**
(zum gegenseitigen Kennenlernen und Einführen in die Arbeitsabläufe)
und wird dann mit den **wöchentlichen Praxistagen (jeweils dienstags) ab dem _____ bis _____ einschließlich** fortgeführt.

Sollte während der Weihnachts- und/ oder Osterferien der Wunsch nach zusätzlichen Praxistagen bestehen, steht nach Absprache zwischen Betrieb und Elternhaus seitens der Schule nichts im Wege.

Als Praktikant*in muss sich Ihr Kind/ musst du dich während der gesamten Praktikumszeit den betrieblichen Gegebenheiten anpassen und danach richten.

Deine Verpflichtungen im Rahmen des Praxistagsvertrages:

- Alle dir übertragenen Aufgaben und Tätigkeiten gewissenhaft und sorgfältig auszuführen, sowie den Anweisungen des/ der Verantwortlichen im Betrieb Folge zu leisten.
- Die geltenden Arbeitsverordnungen und Unfallverhütungsvorschriften, sowie Vorschriften über die Schweigepflicht sind zu beachten.
- Bei **Fernbleiben** vom Praktikum den **Praktikumsbetrieb und die Schule** unverzüglich telefonisch zu **informieren** und eine **schriftliche Entschuldigung** der Erziehungsberechtigten vorzulegen. **(Bei häufigen Fehlzeiten wird die Schule ein ärztliches Attest verlangen).**
- Eine **Praktikumsmappe** mit Tagesberichten und den Ergebnissen berufsbezogener Aufgaben sowie sonstiger Materialien aus der Vor- und Nachbereitung des Praxistage zu führen.

Weitere wichtige Informationen:

- Du bleibst Schüler*in unserer Schule und wirst vom Betrieb für weitere Maßnahmen der Berufsvorbereitung freigestellt.
- Der Urlaub entspricht grundsätzlich den Ferienzeiten der Schule (Weihnachts- und Osterferien).
- Die Vereinbarung mit dem Betrieb begründet kein Arbeits- oder Ausbildungsverhältnis.
- Der Praktikumsbetrieb ist im Anschluss an die Maßnahme nicht zur Begründung eines solchen Rechtsverhältnisses verpflichtet.
- Der **Unfallversicherungsschutz** wird durch die **Unfallkasse Rheinland-Pfalz, Orensteinerstr. 10, 56626 Andernach** geregelt.
- Der **Krankenversicherungsschutz** der Praktikant*innen ist privat geregelt (z.B.: als Familienmitglied über die Krankenversicherung der Eltern). Der Abschluss einer privaten Haftpflichtversicherung wird dir und deinen Eltern empfohlen.

Bitte geben Sie die Teilnahmebestätigung und das Datenblatt für die Bundesagentur für Arbeit unbedingt vor Beginn dieser Osterferien in der Schule ab.

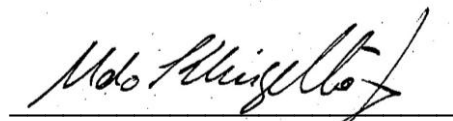
Das Original oder eine Kopie des ausgefüllten und unterzeichneten Vertrages muss der Schule bis spätestens 2 Wochen vor Herbstferienbeginn vorliegen.

(Achte darauf, dass alle Daten des Betriebes eingetragen sind! Vor allem Anschrift, Telefon und Ansprechpartner*in!!!)

Von Seiten des Schulträgers wird überprüft, ob anfallende Beförderungskosten übernommen werden können (Barvorlage).

Wir wünschen euch viel Spaß und Erfolg bei der Suche nach einem Praktikumsplatz in einem Ausbildungsbetrieb und verbleiben

Mit freundlichen Grüßen



(Schulleiter Udo Klingelhöfer)



(Konrektorin a.p.K., BO- Koordinatorin)

✂--- Bitte den Abschnitt zusammen mit dem Datenblatt bis _____ zurück an Frau Seul.---

Praxistag Schuljahr 20___/20___

(Name des/ der Schüler*in)

(Klasse)

- ☐ Wir haben das Informationsschreiben zum Praxistag gelesen
- ☐ **und bestätigen die Teilnahme am Praxistag.**
- ☐ Ich habe die Verpflichtungen verstanden und werde diese einhalten. Ich/ Wir habe/n mit unserem Kind über die Verpflichtung gesprochen.
- ☐ Wir benötigen ein Antragsformular zur Kostenübernahme der zusätzlich anfallenden Beförderungskosten.

- ☐ **und möchten nicht, dass unser Kind am Praxistag teilnimmt.**

Vallendar, den

(Unterschrift Erziehungsberechtigte(r))

(Unterschrift Schüler*in)



**Anmeldung
zur Teilnahme an einer
Berufsorientierungsmaßnahme nach § 48 SGB III
und**

Erklärung zur Übermittlung von persönlichen Daten an die Agentur für Arbeit

Maßnahme: **Praxistag**

Maßnahmeträger: **Rheinland-Pfalz**

Zuständige Agentur für Arbeit: _____

Anmeldung / persönliche Daten

Name, Vorname	Geschlecht ☐ männlich ☐ weiblich
Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort	
Schulart und Schule Integrative Realschule plus, Konrad- Adenauer Sebastian- Kneipp- Str. 1a- 56179 Vallendar Tel.: 0261/ 69662 Email: info@irsp-vallendar.de Internet: www.irsp-vallendar.de	

Hiermit erkläre ich mein Einverständnis, an der oben genannten, von der Bundesagentur für Arbeit (BA) geförderten Maßnahme der vertieften Berufsorientierung teilzunehmen.

Mir ist bekannt, dass ich damit Leistungen der BA in Anspruch nehme und dass im Rahmen der Maßnahmeabwicklung meine oben genannten personenbezogenen Daten vom Träger in Listenform an die Agentur für Arbeit zu statistischen Zwecken weitergegeben werden. Eine Erfassung dieser persönlichen Daten oder eine andere Nutzung findet nicht statt.

Weiterhin wurde ich darüber informiert, dass der Maßnahmeträger meine Sozialdaten nur für vorgenannten Zweck an die zuständige Agentur für Arbeit übermitteln darf und dabei die Bestimmungen zum Schutz der Sozialdaten beachtet. Zwei Jahre nach Beendigung der bezeichneten Maßnahme sind die Sozialdaten vom Bildungsträger oder der benannten Person zu vernichten.

Ich habe eine Kopie dieser Anmeldung erhalten.

Ort, Datum: _____

Unterschrift des Teilnehmers/
der Teilnehmerin

bei Minderjährigen, Unterschrift
der Eltern / gesetzlichen Vertreter